

Brandschutz: Neue Strukturen im Blick

Ziel: Ab Frühsommer einheitliche Satzungen für alle 24 Wehren



Seit dem 1. Juli 2009 hat Osterburgs Stadtwehrleiter Sven Engel (r.) - hier bei einer Übung - 24 Wehren unter sich. Mit einer Neustrukturierung soll er entlastet werden. Foto: Archiv/jg

Von Matthias Mittank

OSTERBURG. Mit der Gebietsreform im vergangenen Jahr änderten sich zahlreiche Zuständigkeiten in der neuen Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg. Auch die Freiwilligen Feuerwehren sind davon betroffen. Noch immer wird mit Hochdruck an einer neuen Struktur gefeilt. Im Mai, spätestens Juni, soll es nur noch einheitliche Satzungen für alle Wehren der Hansestadt geben.

Bis Mitte letzten Jahres gab es einen Osterburger Stadtwehrleiter, einen Abschnittsleiter sowie 23 Gemeindefeuer- bzw. Löschgruppenleiter. Seit dem 1. Juli 2009 ist alles anders. Aus den Gemeindefeuerwehren wurden Ortswehren. "Der Osterburger Stadtwehrleiter ist damit nicht nur für die Osterburger Kameraden, sondern auch für die 23 Ortswehren und Löschgruppen zuständig, also für rund 540 aktive Kameraden - das kann eine Person alleine auf keinen Fall leisten", erläutert Osterburgs Ordnungsamtsleiter Matthias Frank. Dass es neue Strukturen geben muss, ist klar, wie diese aussehen werden, dagegen nicht.

"Eine Ordnung in Zügen war ebenso angedacht wie die Einteilung in Bereiche", so Frank. Mittlerweile liegt bereits der vierte Entwurf für die Neuordnung des Brandschutzes in der Hansestadt vor. Doch eines steht bereits fest: Bis zum Frühsommer soll es für alle 24 Wehren nur noch eine Einrichtungs-, eine Gebühren- sowie eine Entschädigungssatzung geben. "Bis dahin läuft eine Gefahren- und Risikoanalyse", erklärt der Amtsleiter. Dabei werde geprüft, wo es Objekte mit besonderem Gefahrenpotenzial gibt, beispielsweise Chemiebetriebe, stark befahrene Straßen oder Biogasanlagen. Aus diesen Erkenntnissen heraus sollen die Feuerwehren ausgerüstet werden. "Alle Wehren sollen erhalten werden", so Matthias Frank. Aber: Einige Wehren werden wohl zu Löschgruppen umgewandelt.